



Richtlinie zur Ausbildung von RO's BDMP Sportliche Flinte

§ 1 Zweck der Ausbildung

Zur Erfüllung seiner schießsportlichen Aufgaben in den Disziplinen BDMP Sportliche Flinte bildet der BDMP e.V. Range Officer Flinte aus.

§ 2 Eingangsvoraussetzungen

Voraussetzungen für die Teilnahme an einer Ausbildung zum BDMP Range Officer Flinte sind längere Erfahrung in den Disziplinen BDMP Sportliche Flinte, anerkannt faires Verhalten im Schießsport und die Bereitschaft, als Range Officer Flinte für den BDMP e.V. tätig zu sein und dessen Interessen zu vertreten.

Die Bewerbung zur Ausbildung RO Flinte bedarf in der Regel der Befürwortung durch den zuständigen LV/LG Leiter, vertreten durch den zuständigen Landesreferenten Flinte. Über die Zulassung zur RO Flinte Ausbildung entscheidet im Auftrag des Präsidiums der Bundesreferent Flinte. Die Zulassung kann bei Nichterfüllung der Voraussetzungen verweigert werden.

§ 3 Zielsetzung

Durch die Teilnahme an der RO-Flinten Ausbildung sollen Schützen befähigt werden:

- bei Schießsportveranstaltungen in der Disziplin BDMP Sportliche Flinte als Range Officer zu wirken

§ 4 Ausbildung

Die Ausbildung zum BDMP Range Officer Flinte umfasst einen theoretischen und einen praktischen Teil. Der Schütze erhält nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung eine Lizenz als BDMP Range Officer Flinte und einen Stempelintrag in seinem BDMP-Ausweis. Zur Kennzeichnung der Range Officers kann das Präsidium eine rote Mütze ausgeben. Das Präsidium kann auch andere Abzeichen zulassen.

§ 5 Gültigkeitsdauer

Die Lizenz ist unbefristet gültig.

§ 6 Tätigkeitsgebiet

BDMP Range Officers Flinte führen ihre Tätigkeit ausschließlich im Auftrag des für ihre(n) LG/LV zuständigen Leiters, vertreten durch den zuständigen Landesreferenten Flinte, des Bundesreferenten Flinte oder des Bundessportleiters durch.

**§ 7 Fortbildung**

Die Range Officers haben auf Verlangen des Bundessportleiters, vertreten durch den Bundesreferenten Flinte an Fortbildungsveranstaltungen teilzunehmen.

§ 8 Widerruf

Bei Verstoß gegen diese Richtlinie ist der Bundessportleiter berechtigt, die Lizenz zu widerrufen. Die Lizenz verfällt sofort bei Austritt oder Ausschluss aus dem BDMP e.V.

§ 9 Inkraftsetzung und Gültigkeit

Diese Richtlinie wurde vom Präsidium auf seiner Sitzung am 21.09.2000 beschlossen. Sie gilt auch für die ROs, die vor Inkrafttreten dieser Richtlinie ihre Lizenz als Range Officer erhalten haben. Der Beschluss über die unbefristete Gültigkeit der Lizenzen wurde vom Präsidium auf seiner Sitzung am 14.10.2001 beschlossen. Beide Beschlüsse wurden mit sofortiger Wirkung in Kraft gesetzt.



Leistungsabzeichen - Ordnung des BDMP e. V.

1.0 Leistungsabzeichen des BDMP e.V.

1.1 Zur Förderung des Leistungsschießens und als Anerkennung für Schießleistungen verleiht der Bund der Militär- und Polizeischützen Leistungsabzeichen.

1.2 Jeder Schütze / jede Schützin kann sich durch Erfüllung der vorgeschriebenen Bedingungen für die Verleihung der Leistungsabzeichen bewerben.

1.3 Die Leistungsabzeichen können nur von Mitgliedern des BDMP e.V. und befreundeter Verbände erworben werden. Sie werden nur an Schützen verliehen, die in sportlicher und finanzieller Hinsicht ihre Verpflichtungen gegenüber dem Verband erfüllt haben.

2.0 Die Bedingungen für das Leistungsabzeichen können nur auf Wettkämpfen des BDMP oder seiner Gliederungen erfüllt werden.

2.1 In jedem Wettkampf kann nur ein Abzeichen einer Waffenart erworben werden.

2.2 Es ist nicht gestattet, dass ein Schütze sich an einem Tag in derselben Waffenart um Leistungsabzeichen verschiedener Stufen bewirbt.

3.0 Die Leistungsabzeichen sind in den Stufen Bronze, Silber und Gold zu erwerben.

3.1 Wird eine Bedingung nicht erfüllt, so ist die Wiederholung am selben Wettkampftag nicht möglich.

3.2 Zum Erwerb der Leistungsabzeichen dürfen nur Scheiben mit dem Signum des BDMP versehene oder vom BDMP zugelassenen Scheiben verwendet werden.

4.0 Die SLG oder das Einzelmitglied beantragt die Verleihung des Leistungsabzeichens auf einem besonderem Formblatt unter Beifügung einer Ergebnisliste des Wettkampfes bei dem Landesverband seines Wohnortes.



4.1 Der Landesverband prüft den Antrag anhand der Ergebnisliste und gibt den Antrag an die Bundesgeschäftsstelle weiter.

4.2 Formblätter für den Antrag sind bei den Landesgruppen bzw. bei der Bundesgeschäftsstelle des Bundes der Militär- und Polizeischützen erhältlich.

5.0 Die Leistungsabzeichen sollen den Antragstellern nach Möglichkeit im Rahmen einer Vereinsveranstaltung überreicht werden.

5.1 Zum Erwerb der Leistungsabzeichen sind die unter Punkt 6.0 genannten Mindestleistungen erforderlich.

5.2 Über die Verleihung wird eine vom Präsidenten des Verbandes unterzeichnete Urkunde ausgestellt.

5.3 Die Leistungsabzeichen werden in Form einer Anstecknadel angeboten.

5.4 Über das Aussehen und die Form des Leistungsabzeichen und der Urkunde entscheidet der Bundesbeirat des BDMP.

**6.0 Mindeststringzahlen zum Erwerb der Leistungsabzeichen des BDMP**

Disziplin	Schusszahl	Bronze	Silber	Gold
DP 1 u. DP 3	15	100	120	130
DP 2	15	105	125	135
DR 1	15	105	125	135
SP	30	220	255	270
Police Pistol 1	30	240	270	285
Police Pistol 2	66	529	557	575
NPA Service Pistol	24	60	80	90
SAR 1 u. SAR 2	15	105	125	135
Super Magnum	30	240	270	285
EPP	50	190	220	235
DG 1 - 100m	20	120	160	180
DG 2 - 300m	20	110	140	160
DG 3 - 100m	20 / Präzision	125	165	185
DG 4 - 300m	20 / Präzision	115	145	165
ZG 1 -100m	20	60	70	85
ZG 2 - 300m	20	79	90	102
ZG 3 - 300m	20	79	95	106
ZG 4 - 100m	20	85	95	110
SG 1 - 100m	20	160	180	190
SG 2 - 300m	30	240	270	285
CISM	30	180	200	220
LR Target Rifle *)	40	145	160	175
LR F-Class *)	40	145	160	175
LAR 1 - 100m	20	100	125	150
LAR 2 -100m	40	200	250	300
FG 1	60	520	540	560

*) Grand Aggregat als Gesamtwertung über die Distanzen 300m, 500m, 600m und 800m.



Disziplin	Schusszahl	Ringzahlen für die	Klassifizierung	
1500	150	1380	Expert	Gold
		1290	Sharpshooter	Silber
		1200	Marksman	Bronze
Bianchi	192	1728	Expert	Gold
		1536	Sharpshooter	Silber
		1344	Marksman	Bronze
.30 M1 / 25m	30	230	Expert	Gold
		220	Sharpshooter	Silber
		190	Marksman	Bronze
.30 M1 / 50m	30	223	Expert	Gold
		212	Sharpshooter	Silber
		181	Marksman	Bronze
.30 M1 / 100m	30	216	Expert	Gold
		205	Sharpshooter	Silber
		176	Marksman	Bronze

Disziplin	Schusszahl	Hitfaktoren für die	Klassifizierung	
RF 1	48	18.01	Expert	Gold
		14.01	Sharpshooter	Silber
		09.01	Marksman	Bronze
RF 2	24 / 20	19.1	Expert	Gold
		22.1	Sharpshooter	Silber
		25.1	Marksman	Bronze
RF 3	32	17.1	Expert	Gold
		13.1	Sharpshooter	Silber
		08.1	Marksman	Bronze



SF 1	48	20.01	Expert	Gold
		15.01	Sharpshooter	Silber
		10.01	Marksman	Bronze
SF 2	24 / 20	18.1	Expert	Gold
		21.1	Sharpshooter	Silber
		24.1	Marksman	Bronze
SF 3	32	19.1	Expert	Gold
		14.1	Sharpshooter	Silber
		09.1	Marksman	Bronze
DF 2	24 / 20	42.1	Expert	Gold
		45.1	Sharpshooter	Silber
		47.1	Marksman	Bronze

Für den Erwerb sind alle Ergebnisse der Deutschen Meisterschaften ab 1979 und aller anderen Wettkämpfe ab 01. Januar 1987 zugelassen. Zum Erwerb des Leistungsabzeichens Long Range werden alle Wettkämpfe seit Bestehen des BDMP anerkannt.

Beschlüsse des Präsidiums und Bundesvorstandes vom 07. Dezember 1986 und des Präsidiums vom 12. Februar 1989.